

Peter Jan Heissenberger*

Die Bibliothek kommt: Fahrbibliotheken versorgen Schulen, Stadtteile und Gemeinden im ländlichen Raum

Fahrbibliotheken auf Bus-, LKW- oder Transporterbasis sind eine mobile Alternative zu ortsfesten öffentlichen Bibliotheken. Große Stadtbibliotheken fahren mit mobilen Zweigstellen Schulen und abgelegene Stadtteile an, im ländlichen Raum kommen auch eigenständige Kreisfahrbibliotheken zum Einsatz. In Baden-Württemberg betreiben derzeit zwölf Stadt- und Landkreise eine fahrende Bibliothek zur Leseförderung und Versorgung der Bevölkerung mit aktuellen Medien.



Foto: Susanne Thiele, Regierungspräsidium Karlsruhe

Herausforderung für Fahrbibliotheken ist, den Benutzerinnen und Benutzern auf komprimiertem Raum mit wechselnden Medienbeständen ein attraktives Medien-, Veranstaltungs- und Wohlfühlerlebnis zu bieten. Wie diese Zielsetzung optisch ansprechend umgesetzt werden kann, zeigt hier die innovative Inneneinrichtung von „robi“, der rollenden Bibliothekszeigstelle der Stadtbibliothek Heilbronn.

Fahrbibliotheken können schnell auf Veränderungen reagieren

Der Vorteil von Fahrbibliotheken liegt auf der Hand: Sie sind mobil – und damit von Haus aus überaus flexibel. Im Gegensatz zu ortsfesten Bibliotheken können fahrende Büchereien mit einem zusätzlichen Haltepunkt schnell auf lokale Veränderungen reagieren – beispielsweise auf den Zuzug von Familien in einem neuen Wohngebiet, die Eröffnung eines

Schulzentrums oder die Einrichtung eines neuen Seniorenheims. Bei größerer Nachfrage an einem Ort oder Haltepunkt kann der Fahrplan angepasst und die Haltezeit verlängert werden.

Geht das Benutzeraufkommen an einem Haltepunkt zurück, kann die Haltezeit hier verkürzt und stattdessen ein anderer für die Bevölkerung vielleicht besser gelegener Standplatz angesteuert werden.

Fahrbibliotheken gewährleisten die Medienversorgung und können das Gemeinde- und Stadtleben bereichern

Der größte Vorteil von Fahrbibliotheken ist, dass sie auch in Regionen mit

* Peter Jan Heissenberger ist bibliothekarischer Fachberater und stellvertretender Leiter der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen am Regierungspräsidium Karlsruhe.



Foto: Peter Jan Heissenberger, Regierungspräsidium Karlsruhe

Beratungsszene in der Kreisfahrbibliothek Rastatt mit Fahrbüchereileiter Helmut Widmann. Die nach hinten abfallenden Regalböden sorgen dafür, dass die Medien während der Fahrt an ihrem Platz bleiben.



Foto: Peter Jan Heissenberger, Regierungspräsidium Karlsruhe

Der Bücher-Bus der Kreisfahrbibliothek Rastatt am Haltepunkt Sinzheim im Juli 2016. Im Sommer bevorzugt Fahrbüchereileiter Widmann Stellplätze im Schatten. Hier gewährt das Nachbargebäude zumindest etwas Schutz vor der sengenden Sonne.

schwacher Infrastruktur die Versorgung der Bevölkerung mit aktuellen Medien gewährleisten können – insbesondere, wenn den Bürgerinnen und Bürgern nicht nur physische Medien (Bücher, CDs, DVDs etc.) sondern zusätzlich auch noch digitale Medien¹ über den Online-Katalog zur Verfügung gestellt werden können.

Diese wichtige Eigenschaft macht sich bereits an der Peripherie von Großstäd-

ten bemerkbar, kommt vor allem aber im ländlichen Raum mit seinen oft weiten Wegen zum nächsten Oberzentrum zur Geltung. Fahrbibliotheken liefern der Bevölkerung hier nicht nur Lese-stoff, sondern bereichern das Gemein-deleben zusätzlich, indem sie als örtlicher Treffpunkt für die Menschen dienen. Mit Veranstaltungsangeboten und schon mit ihrer Anwesenheit können Fahrbibliotheken auch lokale Feste bereichern.

Fahrbibliotheken unterstützen Schulen und leisten aktive Leseförderung

Fahrbibliotheken erleichtern Schulkindern den regelmäßigen Besuch einer Bibliothek, indem sie gezielt Schulen anfahren.

Der Besuch der Fahrbibliothek ist für viele Schulen fester Bestandteil des Unterrichts.



Foto: Susanne Thiele, Regierungspräsidium Karlsruhe

Bildtext: Fahrbibliotheken können wie jede öffentliche Bibliothek in das örtliche Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche einbezogen werden. Das Bild zeigt den Abschluss einer „Ferienspaß“-Aktion der Kreisfahrbibliothek Rastatt im August 2011.

Mit Klassenführungen und Veranstaltungen wie Bilderbuchkinos, Autorenlesungen oder Vorlesestunden leisten Fahrbibliotheken einen aktiven Beitrag zur Leseförderung und unterstützen die örtlichen Schulen und Kindergärten bei der Vermittlung der Kernkompetenz Lesen.

Fahrbibliotheken in Baden-Württemberg

In Baden-Württemberg gibt es aktuell zwölf Fahrbibliotheken (siehe Übersicht), die über einen gemeinsamen Arbeitskreis vernetzt sind. Elf dieser Fahrbibliotheken sind in Großstadtsysteme eingebunden und fahren als rollende Zweigstellen der jeweiligen Stadtbibliothek innerstädtische Ziele wie Schulen und Stadtteile ohne ortsfeste Bibliotheksweigstelle an.

Die Fahrbücherei des Landkreises Rastatt, deren Bus in Kooperation mit der Stadt Baden-Baden betrieben und dort als mobile Zweigstelle der Stadtbibliothek ein-

gesetzt wird, versorgt bislang als einzige Fahrbibliothek im Land weiträumig ländliche Gebiete und könnte als Musterbeispiel für weitere Fahrbibliotheken im ländlichen Raum dienen. Die Kreisfahrbibliothek Rastatt kommt seit 1961 als öffentliche Bibliothek auf Rädern regelmäßig zu ihren Lesern in die Gemeinden und bedient aktuell 28 Haltestellen.

Fußnote

- 1 Beispielsweise E-Books, Hörbücher, digitale Zeitungen und Zeitschriften oder der Zugang zu ausgewählten Datenbanken. Wie ein solches Angebot aussehen kann, zeigt zum Beispiel das Medienangebot der Fahrbücherei des Landkreises Rastatt (http://www.landkreis-rastatt.de/_Lde/Fahrbuecherei.html) ■

Az. 353.0

Übersicht der Fahrbibliotheken in Baden-Württemberg

- Baden-Baden
- Esslingen
- Freiburg
- Heidelberg
- Heilbronn
- Karlsruhe
- Ludwigsburg
- Mannheim
- Pforzheim
(Das Pforzheimer „MediaShuttle“ mit 12,5 m Länge und 4.000 Medien an Bord wurde am 06.12.2014 in Betrieb genommen und ist damit die neueste Fahrbibliothek im Land.)
- Landkreis Rastatt
- Stuttgart
(Die Stadtbibliothek Stuttgart betreibt mit „Max“ und „Moritz“ zwei rollende Zweigstellen mit jeweils rund 5.000 Medien an Bord.)
- Ulm
(Die Stadtbibliothek Ulm betreibt mit ihrem dreiaxigen Bücherbus mit 15 m Länge und 7.500 Medien an Bord die größte Fahrbibliothek im Land.)

Weitere Informationen und Kontaktdaten der genannten Fahrbibliotheken siehe Portal: <http://www.fahrbibliothek.de>, Rubrik „Die deutschen Fahrbibliotheken im Internet“.